



<https://biz.li/3x2s>

CHRISTOPH NEUBER TRITT SEINEN DIENST IM RATHAUS AN

Veröffentlicht am 17.06.2020 um 15:35 von Redaktion LeineBlitz

Montag hat Christoph Neuber seinen Dienst im Rathaus der Stadt Sarstedt angetreten, damit die Leitung des Fachbereichs 1 sowie die damit verbundene Stellvertretung der Bürgermeisterin übernommen. Heute ist er im Rathaus von Bürgermeisterin Heike Brennecke der Öffentlichkeit vorgestellt worden.. Einiges wird Christoph Neuber im Sarstedter Rathaus vertraut vorkommen, anderes Neuland für ihn sein: Er kennt aus seiner 23 Jahre währenden Arbeit in der Stadtverwaltung Hildesheim die Branche der öffentlichen Verwaltung und als Nachratsmitglied in Gronau weiß er, wie das politische Ehrenamt in Zusammenarbeit mit der Verwaltung funktioniert oder funktionieren sollte. Nicht zuletzt deshalb könnte der 45-Jährige im Sarstedter Rathaus der richtige Mann, am richtigen Ort und vor allem zur richtigen Zeit sein. Es ist der Eindruck entstanden, dass er die Geschehnisse im Sarstedter Rathaus schnell in



Freuen sich auf ihre Zusammenarbeit im Sarstedter Rathaus: Bürgermeisterin Heike Brennecke und Christoph Neuber, Fachbereichsleiter und in der Stadtverwaltung Stellvertreter der Bürgermeisterin. / Foto: R. Kroll

den Griff bekommen wird. Sein Ratsmandat in Gronau wird der Sozialdemokrat aus dem Ortsteil Banteln allerdings demnächst aufgeben. "Das würde mir alles zu viel", nennt er seinen Beweggrund. Heike Brennecke war anzumerken, dass sie durch die Besetzung der Fachbereichsleitung aufatmet, immerhin war die Stelle beinahe zweieinhalb Jahre vakant - von drei Monaten abgesehen, als ein Bewerber seine Probezeit hatte, aber danach wieder unvermittelt gegangen ist. "Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit dem neuen Kollegen und ich denke, dass wir gut zusammen passen." Christoph Neuber gibt die Blumen zurück: "Ich wurde herzlich aufgenommen, und ich habe schon bei den Vorgesprächen gemerkt, dass das hier passen könnte. Mein Eindruck hat sich bestätigt. Ich finde hier für mich eine tolle Perspektive vor." Zudem ist ihm Sarstedt nicht gänzlich fremd, so war er bereits Besucher im Innerstebad und er kennt auch andere Ecken der Stadt. Zum Fachbereich 1 zählen unter anderem Schulen und Kindergärten, die Jugendpflege, der Brandschutz, das Innerstebad, die Bücherei, die innere Organisation der Stadtverwaltung, das Personalwesen, die Vorbereitung von Rats- sowie Ortsratsitzungen sowie die Vorbereitung und Abwicklung von Wahlen (Bund, Land, Kommune). "Er kennt beide Seiten - Politik und Verwaltung", betont Heike Brennecke. Neuber ist verheiratet und hat zwei Söhne. Einen Wohnortwechsel nach Sarstedt hat er aktuell nicht in der Planung, schließt das aber nicht aus.